

Abb. 35. Seitenansicht und Längsschnitt der Pumpmaschine.
 Massst. 1:40.

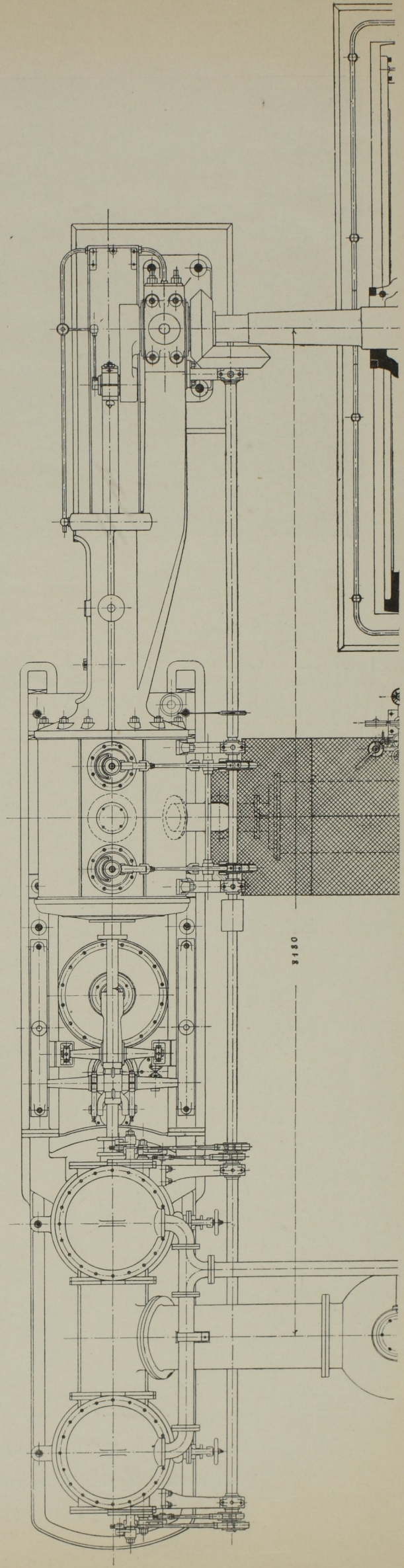


Abb. 34. Pumpmaschine der Berliner Wasserwerke in Lichtenberg B. Grundriss der halben Pumpmaschine. Massst. 1:40.

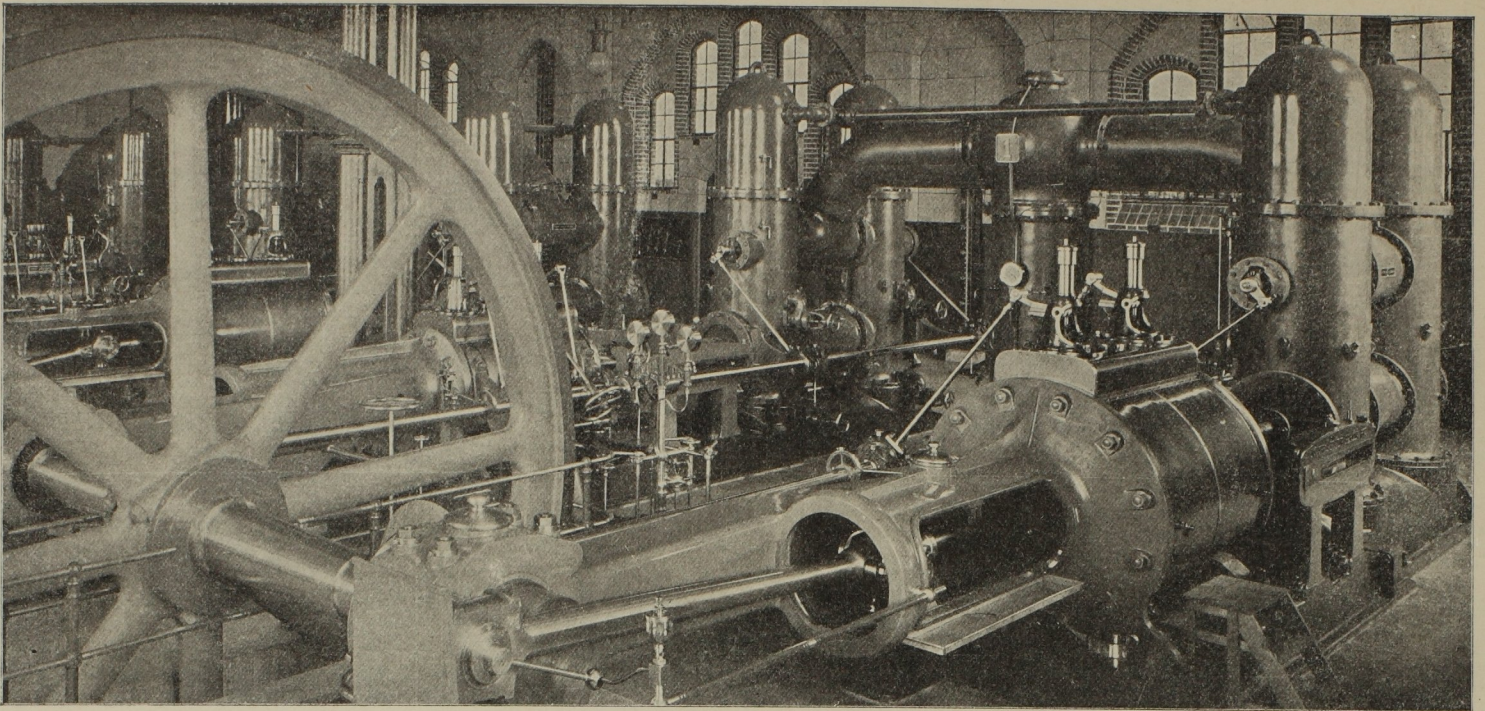


Abb. 36. Gesamtbild der Pumpmaschinen in Lichtenberg B.

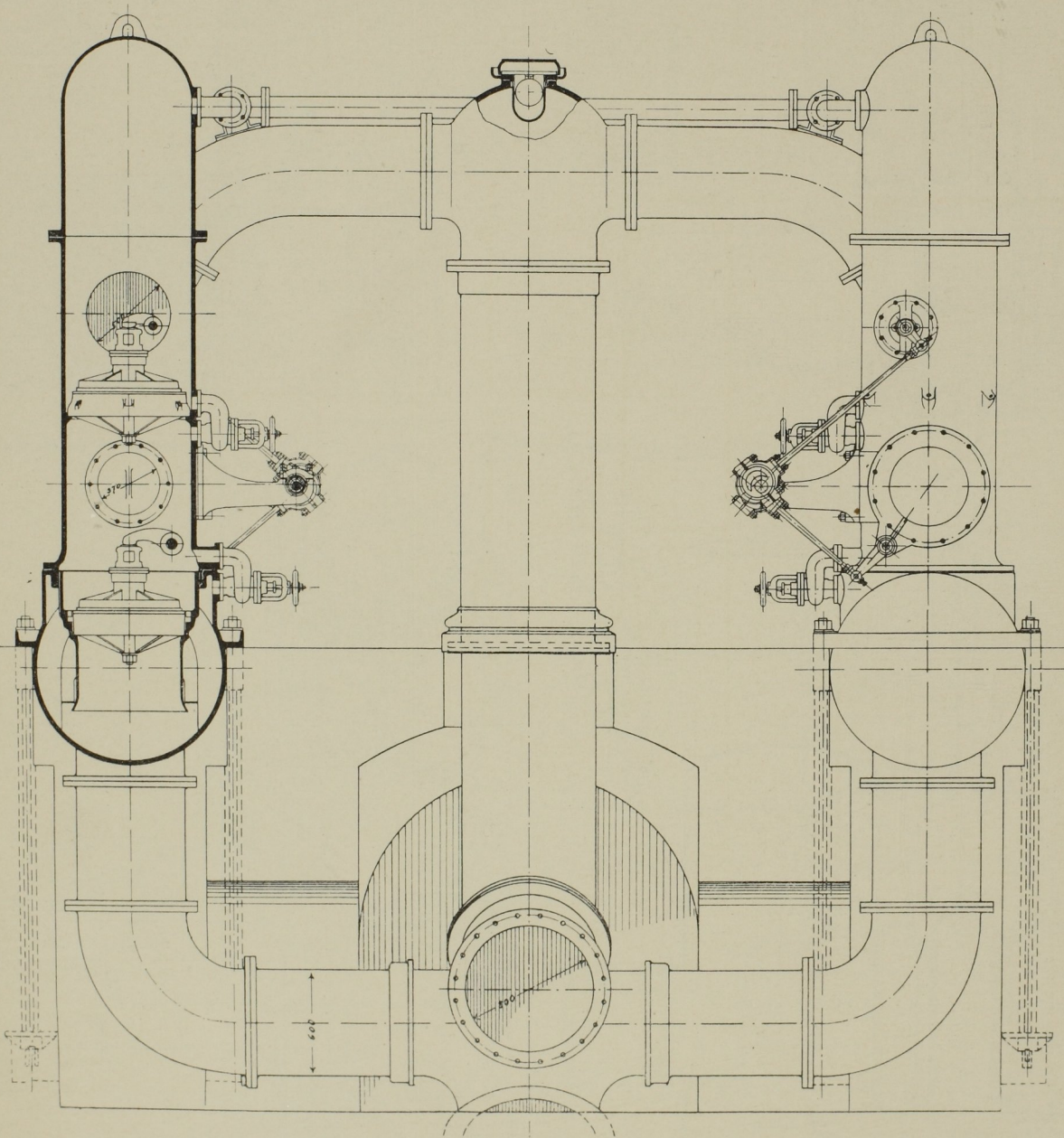


Abb. 37. Stirnansicht und Schnitt der Pumpen. Massst. 1:40.

Pumpmaschinen des Wasserwerks Berlin-Lichtenberg B.

Beispiele von liegend gebauten Pumpmaschinen geben die nachfolgend dargestellten Ausführungen der Pumpender Lichtenberger Maschinen der Berliner Wasserwerke, die für die Versorgung der hohen Stadtbezirke dienen.

Abb. 34—37: Wasserwerks-Maschinen für Berlin-Lichtenberg B, gebaut von A. Borsig, Berlin.

3 Maschinen, jede für 18 cbm minütl. auf 28 m bei 50 Umdrehungen. 2 doppeltw. Pumpen 370 mm, Hub 900 mm. Verbund-Dampfmaschine 500 und 810 mm.

Der Antrieb der Pumpensteuerung erfolgt durch die verlängerte Dampfmaschinenwelle. Auf ihr sitzen die Steuerungsexcenter, welche durch die seitwärts an den Pumpenkasten angebrachten Steuerungshebel den Zwangschluss auf die Ventile übertragen.